



Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH
Filmwerkstatt Kiel
Haßstraße 22
D-24103 Kiel
Tel: +49 (0) 431 55 14 39
mobil: +49 (0) 179 5975062 (Anouschka Breuer/Presseredaktion)
E-Post: breuer@filmfest-sh.de

Pressemitteilung

27.02.17

Kiel im Festivalfieber - Das Filmfest Schleswig-Holstein 2017 läuft bald an!

KIEL Oscarverleihung war gestern! Jetzt heißt es: Tickets sichern für das **21. Filmfest Schleswig-Holstein**. Vom **22. – 25. März 2017** wird eine außergewöhnliche Auswahl von hier im Land geförderten Produktionen, Projekten von heimischen und ausgewanderten Filmemachern, in Schleswig-Holstein gedrehten Filme sowie Nachwuchsproduktionen gezeigt.

Zur **Eröffnung am 22. März um 19.00 Uhr** im **Kino des Kieler Kultur- und Kommunikationszentrum Die Pumpe e.V.** hat Festivalleiter Arne Sommer die schleswig-holsteinische Ministerin für Justiz, Kultur und Europa Anke Spoorendonk sowie Oberbürgermeister Ulf Kämpfer zum Filmgespräch eingeladen. „Das Festival ist ein Forum für filmische Produktionen aus dem Norden, eine Bühne für Neuerscheinungen aus den Partnerregionen und eine Plattform für das Netzwerk, in dessen Mitte die Filmwerkstatt in Kiel erfolgreich agiert“, begrüßt Ministerin Spoorendonk die Einladung und lobt das Festival als eine markante Projektionsfläche, auf der es stets gelänge, gesellschaftspolitische Aspekte und Trends filmisch zu reflektieren. Für OB Ulf Kämpfer gehört das Festival seit jeher zum Pflichtprogramm. „Den Besucherinnen und Besuchern wird immer ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm geboten, mit Werken, die uns zum Diskutieren anregen, uns in fremde Welten entführen wollen – selbst, wenn diese vermeintlich vor der eigenen Haustür liegen“, schwärmt der bekennende Filmfan. Genau das leistet laut Arne Sommer der Eröffnungsfilm „Von Bananenbäumen träumen“ von Antje Hubert in besonderem Maße. „Die Dokumentation zeigt exemplarisch, dass man auch vor der eigenen Haustür etwas ändern kann und dabei nicht von Obrigkeiten abhängig ist. Dass es eben nicht bei Träumen bleiben muss, und seien diese auf den ersten Blick noch so verrückt. Die Gesellschaft, das sind wir alle, und wir alle können auch etwas verändern“, so der Festivalleiter.

Der Dokumentarfilm über eine beeindruckende Dorfbewegung aus Norddeutschland ist der erste von insgesamt 38 Wettbewerbsbeiträgen. Von ausgezeichneten Nachwuchsproduktionen („Aus Liebe zum Alkohol“ oder „Die Schwentineflotte“) über politisch herausfordernde Dokumentationen („Deportation Class“) bis hin zum in Cannes preisgekrönten afghanischen Film „Wolf and Sheep“ – wie in den letzten Jahren ist die Bandbreite des Programms riesig und von kurz bis lang ist jedes Format vertreten.

Im Anschluss an den am Samstag, den **25. März 2017 um 20.30 Uhr** stattfindenden Kurzfilmabend „Kurz & Kult“ im Kino in der Pumpe findet dann die **Preisverleihung** für die Gewinnerfilme statt – diesmal mit einer besonderen Premiere:

Erstmals wird dieses Jahr ein gesonderter **Dokumentarfilmpreis** verliehen. Die Stifter des Preisgeldes von 1.000 Euro sind ver.di FilmUnion Nord, ver.di Bezirk Kiel-Plön und ver.di Landesbezirksfachbereich Medien, Kunst, Industrie Hamburg/Nord. Zudem gibt es wieder einen vom Kiel-Tatort-Produzenten Nordfilm gestifteten **Nachwuchsfilmpreis**, der ebenfalls mit 1.000 Euro dotiert ist. Auch Filmkultur Schleswig-Holstein e.V. (ehemals: Kulturelle Filmförderung Schleswig-Holstein e.V.) hat erneut 2.000.- Euro Preisgeld für einen hervorragenden **Lang- oder Kurzfilm** gestiftet, wobei die Jury den Preis auch nach eigenem Ermessen aufteilen und mehrere Werke auszeichnen kann.

Wer es nicht abwarten kann, kann auch schon im Vorfeld etwas Filmfest Schleswig-Holstein genießen – und zwar bei der vom **16. März – 09. April 2017** stattfindenden **Begleitausstellung „D|DK“ im Foyer der Stadtgalerie Kiel**. Die erstmalige Kooperation mit der Stadtgalerie Kiel ermöglicht dem Filmfest Schleswig-Holstein die Präsentation einer Fotoausstellung zu dem Festivalfilm „D|DK“. Anlässlich der **Ausstellungseröffnung am 16. März um 19.00 Uhr** werden neben dem Kurzfilm „D|DK“ von Karsten Wiesel auch „Revue“ von Urte Alfs und „Voxeværk“ von Mie Skjoldemose aufgeführt.

Weitere Informationen unter www.filmfest-sh.de . Reservierungen unter tickets@filmfest-sh.de

Seit 1993 wurde das Filmfest Schleswig-Holstein – ehemals unter dem Namen „Augenweide“ – von der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V. zusammen mit dem Kommunalen Kino Kiel in der Pumpe in Kiel ausgerichtet. Veranstalter ist seit 2008 die Filmwerkstatt der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein zusammen mit dem Kino in der Pumpe sowie der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein e.V., jetzt Filmkultur Schleswig-Holstein e.V., als Preisstifter.